



# AKTUELL

Das Magazin der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

56/DEZ2020

**Topthema**  
**JUGENDSTUDIE**

---

**KREISBAU BEKOMMT  
AUSZEICHNUNG**

---

**Mythos oder Wahrheit**  
**WINTERZEIT –  
ERKÄLTUNGSZEIT?**

---

**Digital**  
**KREISBAU IST AUF  
FACEBOOK**



## Inhaltsverzeichnis

<b>BAUEN:</b> Bauvorhaben	<b>SEITE 4</b>
<b>BAUEN &amp; MODERNISIERUNG</b>	<b>SEITE 6</b>
<b>HAUSSERVICE:</b> Biomüll & Baum des Jahres	<b>SEITE 7</b>
<b>TOPTHEMA:</b> Jugendstudie Baden-Württemberg 2020	<b>SEITE 8</b>
<b>AKTIV:</b> Sport in der Region	<b>SEITE 10</b>
<b>FREMDGESCHÄFTE:</b> Sanierungen	<b>SEITE 11</b>
<b>BESTAND:</b> Bestandsverwaltung	<b>SEITE 12</b>
<b>INFORMIERT:</b> Allgemeine Informationen	<b>SEITE 13</b>
<b>MARKETINGINITIATIVE:</b> Flagge zeigen	<b>SEITE 14</b>
<b>GÄSTEWOHNUMG</b>	<b>SEITE 15</b>
<b>NOTIERT:</b> Azubi, Studium, Auszeichnung	<b>SEITE 16</b>
<b>ERLEBEN:</b> Feste Feiern	<b>SEITE 18</b>
<b>wirRAUNER &amp; Geschichten zum Schmunzeln:</b> Tierische Mitbewohner	<b>SEITE 20</b>
<b>MITGLIEDER</b>	<b>SEITE 21</b>
<b>NACHHALTIGKEIT:</b> Mythos oder Wahrheit	<b>SEITE 22</b>
<b>DIGITAL:</b> Facebook	<b>SEITE 23</b>
<b>VERTRIEB:</b> Unsere Angebote für Sie	<b>SEITE 24</b>
<b>KIND &amp; KEGEL:</b> Rätselseite	<b>SEITE 26</b>
<b>TEAM:</b> Aktuelle Informationen	<b>SEITE 28</b>



MEINE KREISBAU BAUEN  
**SEITE 4**



MEINE KREISBAU TOPTHEMA  
**SEITE 8**



MEINE KREISBAU NACHHALTIG  
**SEITE 22**



MEINE KREISBAU DIGITAL  
**SEITE 23**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

**Vorstand:**  
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer

**Adresse:**  
Jesinger Straße 19,  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon: +49 (0) 70 21 / 80 07-0  
E-Mail: info@kbp.de  
Internet: www.kbp.de  
**Redakteure:** Bernd Weiler,  
agentur kmr

**Bilder:** Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG,  
AdobeStock  
**Konzeption & Grafik:** agentur kmr,  
www.agentur-kmr.de  
**Druck:** Druckerei Gottardi GmbH,  
Sulpacher Str. 27, 73061 Ebersbach  
Erscheinungsjahr: 2020

## Jedes Mitglied soll sich in seinem Wohngelbiet wohlfühlen

**Liebe Kreisbaumitglieder, liebe Leserinnen & Leser,** zwei Dinge möchten wir in diesen besonderen Zeiten der Corona-Pandemie an den Anfang stellen. Zum Ersten: Ein jedes unserer Kreisbau-Mitglieder hat - mehr oder weniger - mit den Einschränkungen zu kämpfen, ob im Job, familiär, im Freizeitbereich oder um von A nach B zu kommen. Wir möchten Ihnen daher danken, dass Sie mit Ihrem verantwortungsvollen Verhalten im Alltag und dem Bemühen, Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, die Verantwortlichen in den Unternehmen und in der Kommune unterstützen. Bitte tun Sie dies weiterhin – und schauen Sie auch, ob Ihre Nachbarn eventuell Hilfe benötigen! Seien Sie versichert, dass jeder einzelne Mitarbeiter „Ihrer Kreisbau“ seinen Beitrag leistet, um das Funktionieren des genossenschaftlichen Alltags auch im „Krisenmodus“ zu gewährleisten.

Zum Zweiten: Vor Kurzem hat die Kreisbau auf der Mitgliederversammlung über das Jubiläumsjahr 2019 Bilanz gezogen. Jahresabschluss und Geschäftsbericht haben eine erfreuliche Botschaft für Sie – die Kreisbau hat gut gewirtschaftet! Die Bilanz der Genossenschaft weist ein tolles Plus auf, eine solide Finanzplanung sowie ein umfangreiches Bauprogramm im Mix aus Neubau, Modernisierung und Instandhaltung garantieren, dass die Kreisbau ihrem Auftrag auch künftig gerecht werden kann. Das heißt: In der Region neuen Wohnraum zu sozialverträglichen Mietpreisen und als Eigentum zu schaffen. Die Bauprojekte liegen zeitlich und kostenseitig im

Plan, auch das ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich. Klar ist – auch wenn uns Corona sicher noch länger beschäftigen wird –, dass im Mittelpunkt all unseren Tuns die Mitglieder der Genossenschaft stehen. Sie sollen sich in Ihrem Wohngelbiet wohlfühlen! Gemischte Altersgruppen sollen die Nachbarschaft mit neuem Leben erfüllen. So gilt unser Blick auch der Unterstützung der Aktivitäten z.B. im Quartiersprojekt wirRauner und anderen Formen des sozialen Miteinanders. Das Jubiläumsjahr der Kreisbau hat da sicher Maßstäbe gesetzt. Und, auch das sei erwähnt, dieser soziale Blick und das entsprechende Engagement finden Anerkennung im Ländle – wie jüngst mit der Auszeichnung beim „LEA-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“.

Vorstand und Mitarbeiter bauen auch im neuen Jahr auf Ihre Ideen und Ihr Mitwirken, in allen Bereichen der Kreisbaugenossenschaft. Suchen Sie das Gespräch mit uns, bringen Sie sich in den genossenschaftlichen Alltag ein und bereichern Sie aktiv das Leben im Wohngelbiet. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund und voller Tatendrang. Eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gutes neues 2021!

Herzlichst - Der Vorstand



v. l. n. r.: Stephan Schmitzer und Bernd Weiler

**Bauprojekt fertiggestellt****„Da weiß man, warum man Kreisbau-Mitglied ist“  
- Wohlfühlen im neuen Zuhause**

„Das Warten hat sich echt gelohnt, ich bin überglücklich. Das war wie ein Sechser im Lotto, als ich den Anruf von der Kreisbau-Kollegin mit der Zusage für die Wohnung bekam. Der Komfort, die Innenausstattung, Bodenheizung und eine Terrasse im Erdgeschoß, die Lage - einfach alles Klasse!“ – Die Freude ist Siglinde Bauer anzusehen: Dieser Tage bezieht die 62-jährige Verkäuferin im Schuheinzelhandel ihre neue Zweizimmerwohnung im Kirchheimer Bodelschwingweg 7. Seit 2006 ist sie Mitglied bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, wohnte seitdem in den Badwiesen, bewarb sich vor einiger Zeit über die Kreisbau-App für ein neues Zuhause.

Nun hatte sie Erfolg – und gehört obendrein zu jenen, die in einer der geförderten Wohnungen leben. Insgesamt 27 Genossenschaftswohnungen wurden im Kirchheimer Bodelschwingweg 7 errichtet, neun davon im Rahmen des Landeswohnraumförderungsprogramms realisiert, heißt: Die Bewohner mit Wohnberechtigungsschein zahlen ein Drittel weniger als die ortsübliche Vergleichsmiete. „Nur so konnte ich mir den Umzug in diese wunderschöne neue Wohnung leisten. Ich fühl mich schon jetzt pudelwohl, bin richtig verliebt – und bin meiner Kreisbau dankbar für die geförderte Miete. Ich muss mir auch künftig keine Sorgen um Kündigung wegen Eigenbedarfs machen. Da weiß man, wozu man Genossenschaftsmitglied ist.“

Hübsch sieht der weiße, dreigeschossige Wohnkomplex aus. Aus einem ehemaligen städtischen



Gelände und dem angrenzenden Grundstück der Genossenschaft entstanden moderne Wohnungen mit Tiefgaragen- und Außenstellplätzen – und dies bei Einbeziehung hoher energetischer und ökologischer Ansprüche. Das Besondere an dem Bauprojekt: Die Kreisbau hatte erstmals in ihrer 100-jährigen Geschichte ein Projekt dieser Größenordnung zur schlüsselfertigen Herstellung an einen Generalübernehmer vergeben, quasi die gesamte Planung und Erstellung des Bauvorhabens aus einer Hand. Und die Firma MÖRK Bau aus Leonberg hat dieses Vertrauen gerechtfertigt, denn bei Termin und Kosten blieb man im vorgegebenen Rahmen, übergab schlüsselfertig sogar vorfristig.



Fast noch wichtiger aber ist die Tatsache, dass die Kreisbau mit diesem Bauvorhaben erstmals seit Aufhebung der Wohnungsgemeinnützigkeit 1990 wieder in den geförderten Wohnungsbau eingestiegen ist. „Diesen Weg werden wir bei anderen unserer Wohnobjekte, die im Bau oder in der Planung sind, konsequent fortsetzen“, so Technik-Vorstand Stephan Schmitzer.

Der Neubau Bodelschwingweg 7 kann sich nicht nur sehen lassen, er überzeugt vor allem durch moderne Ausstattung und ist energiesparend für die neuen Mieter. So wie Siglinde Bauer freuen sich die neuen Mieter der Genossenschaftswohnungen auf ihr Zuhause – dank der Mitgliedschaft bei der Kreisbau mit lebenslangem Kündigungsschutz und zu sozial vertretbaren Mieten.

**Projekt „Badwiesen 2030“: Bauabschnitt 1 – Schöllkopfstraße 103-105, Kirchheim/Teck**

Im September 2019 wurde mit dem Bau der 40 Genossenschaftswohnungen in der Schöllkopfstraße 103-105 angefangen. Alle Gewerke sind ausgeschrieben und an Unternehmen aus der Region und Umgebung vergeben worden. Damit unterstreicht die Kreisbau einmal mehr ihren Willen zur Nachhaltigkeit. Denn Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, wie und womit gebaut wird, sondern auch mit wem. Die Übergabe des gesamten Gebäudes ist für den Sommer 2022 geplant.

**Umfangreiche Instandhaltungsarbeiten erfolgreich beendet: Tannenbergstraße 36 und 38, Kirchheim/Teck**

In beiden Gebäuden wurden die Steigstränge für Kaltwasser, Gas und Elektroverteilung erneuert. Die Strom- und Gaszähler wurden aus Brandschutzgründen aus den Treppenhäusern in einen Kellerraum verlegt. Die Verbindungen vom Treppenhaus zu den Kellerräumen wurden mit Brandschutz Türen ausgestattet. Die Elektroverteilung in den Kellerräumen wurde komplett erneuert. Die neuen Kellerleuchten verfügen über einen Bewegungsmelder. Alle Wohnungen bekommen neue Eingangstüren, die Treppenhäuser einen Anstrich und neue Fenster. Außerdem wird noch im Herbst die Fassade gereinigt. Zwei Wohnungen in der Nummer 38 wurden komplett saniert. Alle Wohnungen erhielten neue Gasbrennwertgeräte.

**Baustellenstand Haus A:**

- Rohbau fertig
- Trockenbauwände einseitig beplankt, Beginn Fenstereinbau
- Installationsgewerke ab Anfang Oktober
- Heizungsbau ab Mitte Oktober, Geplante Fertigstellung Mai 2021

**Baustellenstand Haus B:**

- Tiefgarage fertig inklusive der Decken
- Tragende Wände im Erdgeschoß



## Bauprojekte fertiggestellt



### Bismarckstraße 60, Kirchheim/Teck

Die 15 Bestandswohnungen werden wie geplant am 1. Januar 2020 an die Bestandsverwaltung übergeben, so dass die Vermietung zum 1. Januar 2021 erfolgen kann. Aktuell werden die Wohnungen und dazu gehörigen Kellerräume, die Außenanlage, die Laubgänge und das Treppenhaus sowie die Allgemeinräume im Keller fertiggestellt.



### Bismarckstraße 62-64, Kirchheim/Teck

Sämtliche Wohnungen und das Gemeinschaftseigentum sind an die Eigentümer übergeben worden. Die Abnahme der Pflanzungen auf der Gemeinschaftsfläche der Außenanlage vor dem Gebäude Bismarckstraße 62 erfolgt im nächsten Frühjahr.

## Modernisierung

### Stuiffenstraße 2-6 und 8-12, Kirchheim/Teck

Die Modernisierung der Gebäude ist abgeschlossen. Um der Parkplatznot entlang der Stuiffenstraße zu begegnen, wurden sechs zusätzliche Parkplätze in den Freianlagen geschaffen.



### Jesinger Straße 19, Kirchheim/Teck

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, sind inzwischen die Betonsanierungsarbeiten in unserem Geschäftshaus in der Jesinger Straße 19 angelaufen. Die durch eingedrungenes Tausalz chloridbelasteten Stahlbetonbauteile werden saniert, um die notwendige Stabilität der tragenden Stützen und Wände

weiterhin zu gewährleisten. Der kontaminierte Beton wird entfernt und mit Reparaturmörtel reprofiliert. Diese Maßnahme wird labortechnisch begleitet. Die Fertigstellung ist bis Mitte November vorgesehen. Außerdem wird eine Elektroladesäule für kreisbau-eigene Elektrofahrzeuge vor dem Gebäude errichtet.



## Biomüll – ökologischer und ökonomischer Nutzen für alle

Ob Apfelbutzen, Salatblätter oder Kartoffelschalen - Bioabfälle sind für die Mülltonne viel zu schade. Aus ihnen entsteht im Kompostwerk Kirchheim unter Teck innerhalb von sechs bis acht Wochen hochwertiger Kompost. Bioabfälle gehören deshalb in die Biotonne. Darüber hinaus werden dadurch Müllgebühren gespart.

### DAS DARF IN DIE BIOTONNE

- Gemüse-, Obst- und Salatreste
- Feste Speisereste in Kleinmengen (Brotreste, Nudeln, Salate, usw.)
- Kaffeesatz, Teereste mit Filter und Beutel
- Haushaltspapier, Knüllpapier (unbeschichtet), Eierkartons
- Blumen- und Pflanzenreste, Garten- und Grünabfälle

### DAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE

- Flüssige Speisereste (Suppen, Soßen, Milch, Speiseöle und Fette)
- Knochen
- Zigarettenkippen, Asche
- Gummi, Kork, Textilien, Leder, Ton, Steine, Keramik und Porzellan
- Medikamente, Kosmetika
- Haustierstreu, tote Tiere, Fäkalien
- Windeln und Hygieneartikel
- Plastiktüten, Kaffekapseln, Kaffepads

### TIPPS FÜR DIE BIOTONNE

Am besten verwenden Sie ein verschließbares Gefäß. So bleiben Gerüche drinnen, Fliegen und Maden jedoch draußen. Halten Sie Ihre Biotonne trocken. Wickeln Sie Ihre Bioabfälle in saugfähiges Papier. Eine Lage zerknülltes Papier oder Eierkartons am Boden der Tonne verhindert das Festkleben der Abfälle. Weitere ausführliche Informationen zur Biotonne und zum Biomüll erhalten Sie auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen.

## Baum des Jahres 2020: Die Robinie

Zum Baum des Jahres 2020 wurde die Robinie (*Robinia pseudoacacia*) gekürt.

Ursprünglich kommt die Robinie aus dem mittleren Osten Nordamerikas. Der Baum ist auch unter dem Namen „Falsche Akazie“ oder „Scheinakazie“ bekannt und wurde vor rund 300 Jahren erstmals in unseren Regionen angepflanzt. Auffällig sind im Frühjahr die stark duftenden, traubenförmig hängenden weißen Blüten des Schmetterlingsblütlers. Seine Blütenpracht ist nicht nur für den Menschen eine Augenweide, sondern auch für die Bienen ein Fest. Im Laden ist der Honig dann als dünnflüssiger, leuchtend gelber und wohlschmeckender „Akazienhonig“ bekannt und begehrt. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Holz, denn es ist sehr dauerhaft und witterungsbeständig und übertrifft darin sogar das heimische Eichenholz. Es benötigt praktisch keinen chemischen Holzschutz. Gerne wird Robinienholz für Außenanlagen wie Gartenmöbel, naturnahe Spielplätze, für Sportgeräte, im Schiffsbau, aber auch als Rebpfähle im Weinbau verwendet. Ein beeindruckendes Exemplar einer Robinie thront auf unserem Grundstück Bodelschwingweg 5 in Kirchheim. Damit das imposante Gehölz noch möglichst lange erhalten bleibt, wurden nach einem Baumgutachten im Frühsommer Baumpflegemaßnahmen in Seilklettertechnik eingeleitet und durchgeführt.



## 5. Jugendstudie BaWü 2020: Wichtige Erkenntnisse zu Ansichten, Wünschen und Vorstellungen junger Menschen



Der Landesschülerbeirat (LSBR), die Jugendstiftung Baden-Württemberg und das Kultusministerium haben am 2. Juli dieses Jahr die fünfte Jugendstudie Baden-Württemberg veröffentlicht.

### Ergebnisse der Studie: Wichtige Themen und ehrenamtliches Engagement

In Bezug auf die Studie von 2017 sind die Ergebnisse der Jugendstudie 2020 stabil geblieben. Den Jugendlichen sind Familie (91,6 Prozent), Gesundheit (86,1 Prozent) und Freundschaften (78,1 Prozent) sehr wichtig. 80,4 bzw. 84,1 Prozent der befragten Jugendlichen fühlen sich in ihrer Schule und in ihrem Klassenverband wohl. Außerdem engagiert sich ein Drittel der Jugendlichen in Baden-Württemberg ehrenamtlich. Politische Themen sind für 65,6 Prozent der befragten Jugendlichen „wichtig“ oder „sehr wichtig“. 22,7 Prozent sind mit der Demokratie in Deutschland unzufrieden. Über 76 Prozent nehmen außerhalb der Schule nicht an Angeboten zur politischen Bildung teil.

„Diese Ergebnisse zeigen: Vielen Jugendlichen sind politische Themen wichtig. Sie wollen mitgestalten und engagieren sich ehrenamtlich“, sagt Volker Schebesta Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

### Berufswünsche, Auslandsaufenthalte und Hintergrund der Jugendlichen

Bei den Berufswünschen bleiben geschlechtsstereotype Vorstellungen nach wie vor deutlich erkennbar. Für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Natur- und

Ingenieurwissenschaft und Technik) interessieren sich hauptsächlich die Jungen. Genau umgekehrt sieht es bei den Mädchen aus: Sie sind vor allem an Berufsfeldern wie Soziales/Pädagogik, Gesundheit/Medizin/Schönheit und Kunst/Kultur/Gestaltung interessiert.

Knapp 40 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler waren mit ihrer Schulklasse im Ausland und fast 15 Prozent haben an einem Schüleraustausch teilgenommen. „Klassenfahrten und Jugend- und Schüleraustausche stärken nicht nur die Sprachkompetenz: Sie sind für die Schülerinnen und Schüler vor allem eine spannende Möglichkeit, über den Tellerand zu blicken – und damit eine große persönliche Bereicherung“, sagt Staatssekretär Schebesta (MdL).



### Durchführung und Relevanz der Studie

Die Jugendstudie wurde mithilfe eines Fragebogens durchgeführt. Die Stichprobe, die insgesamt 2.311 Schülerinnen und Schüler umfasst, orientiert sich an den vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erfassten Schülerzahlen an allgemeinbildenden weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/18 und bildet die dortige Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Schularten annähernd ab. Die Ergebnisse der Jugendstudie sind sowohl für schulinterne als auch für schulexterne Lehr- und Fachkräfte der Jugendbildung interessant. Die nächste Jugendstudie wird voraussichtlich 2022 erscheinen.

Die PDF-Version der gesamten Jugendstudie 2020 kann auf der Website des Kultusministeriums des Landes Baden-Württemberg eingesehen werden.





Über die Optik in die Herzen

## Werbung für Kreisbau und Kirchheim Knights auf Linienbus

Leuchtendes Orange und schwarz-weiße Schriftzüge – so präsentiert sich das neueste Sponsoringprojekt der Kreisbau. Die zentrale Botschaft „Fairplay im Sport und beim Wohnen“ unterstreicht die Koopera-

tion zwischen Kreisbau und Kirchheim Knights und wird die nächsten 24 Monate in Kirchheim und Umgebung zu sehen sein. Der Bus der Fa. Bader-Reisen ist dort auf verschiedenen Linien unterwegs.

## Sponsoring – Eine lange Tradition bei der Kreisbau

Es gibt bei der Kreisbau die lange und gute Tradition, regionale Unternehmen, Vereine und Projekte zu unterstützen. Das ist Teil des genossenschaftlichen Gedankens.

Auch und gerade in Corona-Zeiten stehen wir fest an der Seite der Sportvereine Kichheim Knights, TV Plochingen, TSV Weilheim sowie des Sommernachtskinos Kirchheim/Teck und weiteren regionalen Unternehmen und gemeinnützigen Vereinen.



## Betonsanierungsarbeiten Tiefgarage Humboldtstraße 2/4

**Wernau:** Auch Tiefgaragen unterliegen der Abnutzung und erfordern eine regelmäßige Instandsetzung bzw. Sanierung. Dementsprechend wurde für die Wohnanlage Humboldtstraße 2/4 in Wernau eine Betonsanierungsmaßnahme für die Tiefgarage beschlossen und 2020 erfolgreich durchgeführt. Außerdem wurden ein Schutzanstrich aufgetragen und eine neue Beleuchtung installiert. Die Kreisbau Kirchheim-Plochingen eG ist für dieses Objekt als Verwalter eingesetzt. Für drei Monate Sanierungszeitraum wurde eine Gesamtsumme von ca. 215.000 Euro veranschlagt und eingehalten.



## Fassadensanierung Hülenbergstraße 6-18

**Kirchheim/Teck:** Die Wohnungseigentümergeinschaft Hülenbergstraße 6-18 in Kirchheim/Teck hat sich für eine umfassende Fassadensanierung entschieden. Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim Plochingen eG als Hausverwaltung konnte gemein-

sam mit dem Baubüro Sigler den Zeit- und Kostenplan trotz Corona-Pandemie einhalten. Der Einsatz von überwiegend regionalen Handwerkern stellt außerdem einen wichtigen Beitrag für den genossenschaftlichen Gedanken der Kreisbau dar.



Die Kreisbau verwaltet städtische Wohnungen in Plochingen

## Plochingen und die Kreisbaugenossenschaft – eine fruchtbare Partnerschaft

Die Stadt Plochingen verfügt auch über eigene Wohnungen, welche sie vermietet. Da die Stadt jedoch primär kommunale Aufgaben zu erfüllen hat, mussten die Mitarbeiter diesen Geschäftszweig neben den normalen Aufgaben mit verantworten und betreuen. Die Anforderungen an die Verwaltung wurden mit der Zeit umfangreicher und erforderten immer mehr wohnungswirtschaftliches Fachwissen. Daher lotete die Stadt Plochingen die Möglichkeit einer kompletten Betreuung des kommunalen Wohnungsbestandes durch die Kreisbaugenossenschaft aus. Neben den eigenen Beständen betreut die Kreisbau auch Wohnungseigentümergeinschaften, führt die Haus- und Vermögensverwaltung für Dritte und die Verwaltung von Sondereigentum durch. So konnte 2017 ein

Geschäftsbesorgungsvertrag für alle Wohnanlagen der Stadt Plochingen abgeschlossen werden. Seitdem wurde die Zusammenarbeit vertieft, so dass mittlerweile auch der Hausservice und die Verkehrssicherung durch die Kreisbaugenossenschaft für die Stadt Plochingen erfüllt werden. Ebenso werden die besonderen Wohnformen für Flüchtlinge und in Not geratene Personen unterstützt. Im Jahr 2019 erwarb die Stadt das ehemalige Hotel Prisma vom Land Baden-Württemberg. Auch dieses Objekt wurde in die fachkundigen Hände der Kreisbau-Verwaltung übergeben. Die Partnerschaft hier am Neckarknie zeigt, dass ein guter Wille eine gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit schaffen und festigen kann.



**SUPERCool.**  
Hausverwaltung  
durch die Kreisbau.

**KREISBAU**

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

## Richtiges Lüften in Corona-Zeiten – wichtige Tipps zur Reduzierung der Infektionsgefahr

**Wenn es draußen kalt wird, werden die Heizungen aufgedreht, es wird seltener gelüftet und die Wäsche oft in der Wohnung getrocknet. Das kann das Infektionsrisiko der Bewohner erhöhen und außerdem zu Schimmelbildung an den Wänden führen.**

Experten halten eine Luftfeuchtigkeit von 40% - 60% für ideal. Alles, was darüber liegt, kann zu Schimmel-

bildung führen, unter 40% steigt die Gefahr einer Ansteckung mit Corona oder anderen Infektionskrankheiten. Regelmäßiger Luftaustausch ist vor allem dann wichtig, wenn man viel Zeit zu Hause verbringt, weil man zum Beispiel im Homeoffice arbeitet. Dabei darf die Heizung nicht zu früh heruntergedreht werden. Die Luftfeuchtigkeit kondensiert sonst an den kalten Wänden und in den Ecken, wodurch sich leichter Schimmel bilden kann.

## Wenn bei Frau Teske die Sektorkorken knallen

Dieser Tage wurde es ein bisschen lauter – im Isolde-Kurz-Haus in Kirchheim-Ötlingen. Die Familie und sicher auch eine Reihe lieber Nachbarn ließen die Jubilarin hochleben. Gefeiert wurde eine Frau, die viel erlebt und zu erzählen hat: So von der Liebe zu ihrer Heimat Dresden, dieser wunderbaren Stadt mit ihren kulturellen Schätzen und der zauberhaften Landschaft drumherum, in der sie geboren wurde und eine glückliche Kindheit verlebte. Wo sie aber auch die schreckliche Bombennacht Mitte Februar 1945 ertrug und in den letzten Kriegstagen Mutter einer Tochter wurde.

Im Kreis ihrer Lieben erinnert sie sich, wie sie nach dem Krieg versuchte, in den Westen zu fliehen und dabei von russischen Soldaten an der Grenze zur Tschechei erwischt wurde. Barfuß musste sie durch den Wald zurück nach Dresden. Später dann probierte sie die Flucht mit dem Zug, wurde mehrere Stunden verhört und wieder frei gelassen, bevor sie vier Wochen in einem Flüchtlingslager unterkam.

Irgendwann landete sie im Schwabenlände, mit dem die Dresdnerin lange fremdelte. Seit 1953 lebt sie in Kirchheim unter Teck, hat inzwischen die Stadt ins Herz geschlossen, findet diese wunderschön. Die Jubilarin wohnte zuerst im Lindele, dann im Gräfenbergweg – und 1993, wenige Jahre nach dem Tod ihres Ehemannes, zog sie ins Isolde-Kurz-Haus und fühlt sich dort sehr wohl.

Die Schönheiten der Kultur hat sie für sich im Laufe der Jahre entdeckt: Klassische Musik, Besuche von

Konzerten in der Oper und der Stuttgarter Liederhalle oder vielen Lesungen. Gern erinnert sie sich an die gemeinsamen Aktivitäten mit ihrem Mann, wie Kreuzfahrten nach Norwegen und Schottland, aber auch das Tennisspiel, weshalb sie diesen Sport gern im TV verfolgt. Kreuzworträtsel lösen für die Fitness im Kopf, ein gutes Buch und Humor gehören wohl zu ihren „Geheimrezepten“ für ein gesundes Alter.

„Sie“, das ist Ursula Teske, geboren am 20. September 1920. Und so gratuliert die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen ihrem langjährigen Mitglied auf das Herzlichste zum 100. alles erdenklich Gute weiterhin!





## Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Deutschland zeigen Flagge

**21 Regionen, eine Botschaft: Gesellschaft braucht Genossenschaft! Zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 4. Juli 2020 zeigten Wohnungsbaugenossenschaften gemeinsam Flagge.**

In einer bundesweiten Aktion hissten die Wohnungsbaugenossenschaften ihre Flaggen und plakatierten ihre Häuser – alles im markanten Bauklötzchen-Auftritt der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschlands. Ziel der Aktion war es, auf die gesellschaftliche Bedeutung von Wohnungsbaugenossenschaften hinzuweisen.

**Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland**  
2000 Wohnungsbaugenossenschaften sorgen für sicheres und bezahlbares Wohnen in 2,2 Millionen Wohnungen, in denen 5 Millionen Menschen leben. Davon sind 3 Millionen Mitglied in Wohnungsbaugenossenschaften. Wohnungsbaugenossenschaften schaffen neuen Wohnraum und sind beliebte Arbeitgeber und Ausbilder.

### Soziale Bedeutung

Der Internationale Genossenschaftstag (International Cooperative Day) wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. 2016 hat die UNESCO die Genossenschaftsidee auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit gesetzt. Bezahlbares und sicheres Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende

des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Erstmals ging es beim Wohnen nicht nur um Rendite, sondern um helle, freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün. Demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht sowie innovative Architektur standen und stehen damals wie heute genauso im Vordergrund wie Sozial- und Kultureinrichtungen.

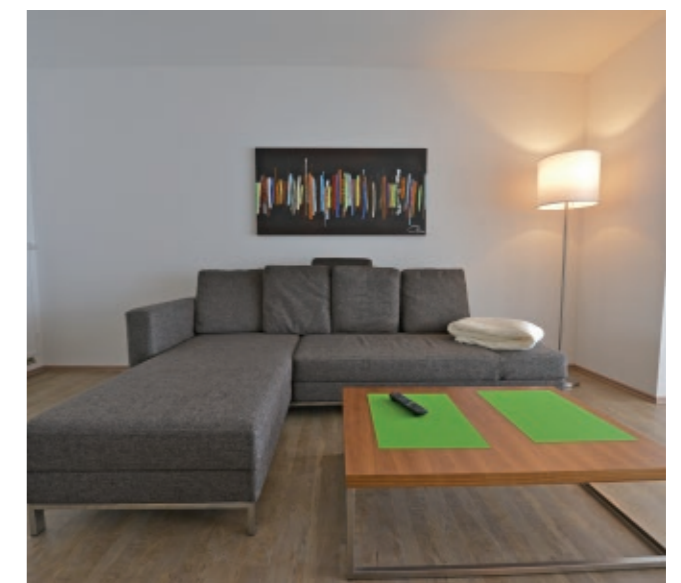
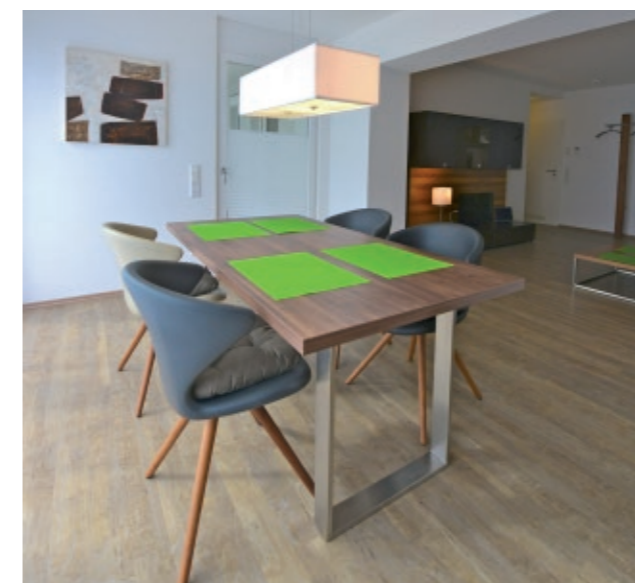
Das Angebot der Wohnungsbaugenossenschaften ist einzigartig: Sie bieten attraktiven Wohnraum zu fairen Preisen, Mieter und Mitglieder genießen lebenslanges Wohnrecht und können aktiv mitbestimmen. Service wird genauso großgeschrieben wie Standortverbundenheit. Um das genossenschaftliche Wohnen noch bekannter zu machen, wurde deshalb im Jahr 2006 die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland gegründet.

### DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Lebenslanges Wohnrecht
- Moderner Service rund ums Wohnen
- Flexible Beratung
- Wohnungen für jedes Alter
- Wirtschaftliche Sicherheit
- Schutz vor Ausverkauf und Eigenbedarfskündigung
- Gelebte Nachbarschaft
- Gleiche Rechte, gleiche Pflichten
- So sicher wie Eigentum, so flexibel wie Miete

## Ideal für eine kleine Auszeit: Gästewohnungen der Kreisbau

Die Gästewohnungen der Kreisbau haben sich zu echten Hinguckern entwickelt. Stilvoll und praktisch eingerichtet stellen sie eine komfortable Unterkunftsmöglichkeit für Städtetrips und Urlaube dar. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie wurden die letzten Gästezimmer vorzeitig mit PIN-Feldern ausgestattet, so dass keine Schlüsselübergabe mehr in der Zentrale in Kirchheim erfolgen muss. Den vierstelligen Zahlen-Code erhalten die Gäste zusammen mit der Buchungsbestätigung nach Zahlungseingang. Selbstverständlich werden die PIN-Felder mehrmals täglich desinfiziert.





Hamburger Azubi zu Gast bei der Kreisbau

## Ausbildung in der Immobilienbranche: Abwechslungsreich und mit guten Jobaussichten

Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann umfasst viele Bereiche. Ein Blick über den Tellerrand des eigenen Ausbildungsbetriebes ist dabei sehr hilfreich und gehört deshalb mit zur Lehrzeit dazu. Nachdem 2018 bereits „unser“ Alexander Polzer die Arbeitsweise der Wohnungsbaugenossenschaft Hamburg kennenlernen durfte, hat Nils Dahlheim aus Hamburg vom 5. bis 19. Oktober dieses Jahres bei der Kreisbau im Rahmen des Azubi-Tauschs gearbeitet. Hier sein persönlicher Eindruck:



„Während meiner Schulzeit habe ich bereits mehrere Praktika in verschiedenen Unternehmen absolviert, unter anderem in einer Wohnungsgesellschaft und einer Wohnungsbaugenossenschaft. Die sehr abwechslungsreiche Tätigkeit war letztlich ausschlaggebend dafür, dass ich mich für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann entschieden habe. Verwaltung, Vermietung und Bewirtschaftung von Immobilien sowie das Organisieren von Wohnungsbesichtigungen und die Abwicklung von Wohnungsübergaben interessieren mich sehr. Außerdem ist die berufliche Perspektive nach der Ausbildung in dieser zukunftsorientierten Branche sehr gut. Hier bei der Kreisbau konnte ich in einem tollen Team jede Menge lernen, so dass ich mich auf die kommenden Jahre im genossenschaftlichen Rahmen der Immobilienbranche sehr freue.“

Studiengang Immobilienwirtschaft

## Unsere Praktikantin Katharina Sommer berichtet über ihr Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen

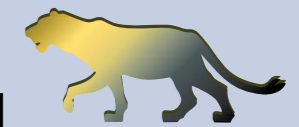
„Nach meinem Abitur wusste ich nur, dass ich etwas mit Bezug auf Betriebswirtschaftslehre studieren möchte. Der Besuch von Berufsmessen machte mir schnell klar, was ich nicht studieren möchte: Studiengänge wie Biologie, Medizin, Mathematik und Lehramt. Aber auch Betriebswirtschaft selbst war mir zu eintönig. Von Bekannten habe ich von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (kurz: HfWU) Nürtingen-Geislingen erfahren und bin letztendlich auf den Studiengang Immobilienwirtschaft gestoßen. In der Immobilienbranche geht es um Entwicklung, Errichtung, Verwaltung und Vermarktung von Immobilien, was mich schon immer sehr interessiert hat. Mein Vater ist im Bauträgergeschäft und in der Hausverwaltung tätig. So konnte ich erste Eindrücke durch ein Praktikum vor dem Studium gewinnen. Meine Entscheidung für das Studium der Immobilienwirtschaft bereue ich nicht, und ich bin für die Möglichkeit dankbar, bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG zu arbeiten und Berufserfahrung zu sammeln.“



2020

20 bis 149 Arbeitnehmer  
Kategorie II

Leistung  
Engagement  
Anerkennung



Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

# Kreisbaugenossenschaft bekommt Auszeichnung für ihr gesellschaftliches Engagement

**LEA-Mittelstandspreis 2020: Kreisbau unter den besten 5 / Quartiersprojekt wirRauner gewürdigt / Soziale Verantwortung ist Unternehmensphilosophie**

„Leistung – Engagement – Anerkennung“ (LEA) ist der „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ überschrieben. Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG gehörte in der Kategorie II (20 bis 149 Arbeitnehmer) zu den besten fünf Unternehmen und bekam die Auszeichnung „Beispielhaftes Unternehmen 2020“ verliehen. Alljährlich zeichnen die Caritas, die Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Unternehmen für bemerkenswerte gesellschaftliches Engagement aus.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung“, zeigt sich Kreisbau-Vorstandssprecher Bernd Weiler stolz. Auch wir wollen ein soziales Vorbild sein, denn das ist Teil unserer Unternehmensphilosophie.“

Seit mehr als 20 Jahren engagieren sich die Kreisbau und ihre Mitarbeiter auf verschiedene Weise. Ein Meilenstein in der Geschichte der Kreisbau ist das Quartiersprojekt „wirRauner“ in Kirchheim/Teck. Hier hat die Kreisbau ein Gebäude-Ensemble aus den 50er und 60er Jahren modernisiert und zu 95 familien- und altengerechten Wohnungen umgewandelt. Mit mehr als 2.000 Angeboten im Jahr, einer Begegnungsstätte in Kooperation mit dem Seniorenzentrum der Paul-Wilhelm-von-Keppler-Stiftung und einem Service- und Beratungsbüro lebe die Kreisbau getreu den genossenschaftlichen Werten. „Darüber hinaus fühlen wir uns bestätigt in unserem gesellschaftlichen Engagement im Sozialbereich, als Sponsor für regionale Sportvereine und in der Kultur, als auch Unterstützer von internationalen Projekten wie die der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. (DESWOS)“, ergänzt Bernd Weiler.

2020

20 bis 149 Arbeitnehmer  
Kategorie II

Leistung  
Engagement  
Anerkennung



Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

## URKUNDE

Die Caritas, die Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg verleihen

**Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG**

im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg die Auszeichnung **BEISPIELHAFTES UNTERNEHMEN 2020** und danken für bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement.

**Schirmherrschaft**  
*F. F. F.*  
 Landesbischof  
 Dr. N. J. Pauli-Götschel  
 Evangelische Landeskirche in Württemberg  
*M. H. H. - K.*  
 Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MStL  
 Ministerin für Wirtschaft, Arbeit  
 und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg  
*B. F.*  
 Bischof  
 Dr. Gerhard Fensler  
 Diözese Plochingen- Stuttgart  
**Veranstalter**  
*P. K.*  
 Oberkirchenrat Dieter Kaufmann  
 Landesbischofliche  
 Diakonie Württemberg  
*R.*  
 Michael Kleiser  
 Landesbischofliche  
 Diakonie Württemberg  
*O. M.*  
 Pfarrer Oliver Merkelsbach  
 Kirchenbezirk Kirchheim-Plochingen  
 der Diözese Plochingen- Stuttgart



## Sommerfest in der Silbernen Rose Ende Juli 2020

### Feiern trotz Corona

Auf den ersten Blick mag die Feier in der Seniorenwohnanlage „Silberne Rose“ merkwürdig gewirkt haben, wenn man nur die weit auseinander stehenden Tische und die großen Abstände zwischen den Teilnehmern beachtet hat. Aber der Wunsch nach Abwechslung ließ die Gäste diese besonderen Regeln gern in Kauf nehmen. Das Wetter war wunderbar, Kaffee und Kuchen schmeckten allen sehr gut und Unterhaltungen kamen auch nicht zu kurz. Die Kreisbau-Azubis wechselten für diesen Tag in die Kellner-Uniform, um bei der Feier die Einhaltung der Hygienevorschriften zu gewährleisten.



## Informationsveranstaltung am 16. September 2020

### Auch in Plochingen konnte unter Corona-Auflagen gefeiert werden

Es war keine Überraschung, dass das diesjährige Stumpenhoffest nicht in der gewohnten Form stattfinden konnte. Wegen der geltenden Einschränkungen musste auf die musikalische Umrahmung verzichtet werden. Vor den etwa 50 Gästen informierten die Kreisbau-Vorstände Bernd Weiler und Stephan Schmitzer über das erfolgreiche Geschäftsjahr. Das Essen wurde serviert und nicht wie in den letzten Jahren als Buffet zur Verfügung gestellt.

Dass es trotzdem ein schöner Nachmittag war, zeigen diese Zeilen von Frau Dihlam:

*„Wie seit vielen Jahren und kaum zu glauben doch es ist wahr wir dürfen feiern trotz Coronazeit unser Sommerfest auf dem Stumpenhof auch in diesem Jahr.“*

*Wir wollen dafür recht dankbar sein und den Herren unserer Kreisbaugenossenschaft, die wieder oder trotz allem dies möglich gemacht haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen.*

*Dies sage ich im Namen von uns allen denn es ist nichts selbstverständlich im Leben. Ich hoffe und wünsche, dass wir alle gesund über die Runden kommen, und wir freuen uns heute schon auf's nächste Mal.“*



## „Gesellschaft braucht Genossenschaft – jetzt erst recht!“

- Kreisbau trotz Corona: Überschuss erwirtschaftet
  - Sechs Prozent Ausschüttung auf eingezahlte Anteile
  - Verabschiedung Aufsichtsratschef Dieter Helber
- 4,3 Mio. EUR Plus in der Bilanzsumme (gesamt 91,6 Mio. EUR) durch umfangreiches Bauprogramm der Kreisbau
  - 10,6 Mio. EUR Bauinvestitionen für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung

Kirchheim unter Teck, am 19. Oktober 2020 – Nur etwa ein Drittel der sonst anwesenden Genossenschaftler hatte sich in der Stadthalle Kirchheim versammeln dürfen. Trotz Corona-Bedingungen hatte die Kreisbaugenossenschaft allen Grund zu feiern, denn die präsentierte Bilanz des Jubiläumsjahres 2019 war überaus positiv.

### In nahezu allen betriebswirtschaftlichen Parametern gab es ein Plus:

- 1,8 Mio. EUR Jahresüberschuss (ggü. 2019: plus 260.000 EUR)
- 5,4 Mio. EUR Erlöse aus dem Bauträgergeschäft
- 11,1 Mio. EUR Umsätze aus der Hausbewirtschaftung (ggü. 2019: plus vier Prozent)



Eberhard Gras



Thomas Weise

### Geplante Veranstaltungen

#### Mitgliederveranstaltungen

- 31. März Stuttgarter Hofbräu
- 28. April Lagerhaus Dapfen
- 26. Mai Wala Bad Boll
- 14. Juni Mitgliederversammlung
- 29. Juni Albgold
- 1. Juni Erlebnismittag

#### Sommerfeste

- 27. Juli Sommerfest Silberne Rose
- 15. September Stumpenhoffest

#### Kreativnachmittage

- 31. August Freiwaldaustraße/Gräfenbergweg
- 07. September Badwiesen

Wir bitten um Verständnis, dass die folgenden Veranstaltungshinweise aufgrund der aktuellen Pandemie-Bestimmungen nur unter Vorbehalt stattfinden können. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage.

wirRauner, Filmabende, Repair Café und mehr

## Sich dort wohlfühlen, wo man wohnt

Sich nicht nur in den eigenen vier Wänden wohl fühlen, sondern auch, wenn man die Haustür verlässt. Ein gutes Gefühl, wenn man die Nachbarn kennt und mag, genauso wie die Möglichkeit, sich zu begegnen und zu engagieren. Der Treffpunkt wirRauner in der Eichendorffstraße 73 ist ein Ort der Begegnung und bietet attraktive Angebote „direkt vor der Haustür“.

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen und Aktivitäten finden Sie unter [www.wir-rauner.de](http://www.wir-rauner.de).

## Und ist er noch so klein...

Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies. Walter Mitsch gärt mit viel Liebe in seiner bepflanzten Schubkarre.



Geschichten zum Schmunzeln

## „Kommt ein Vogel geflogen...“ Tierische Mitbewohner in Weilheim

Nicht nur Menschen fühlen sich in den Wohnungen der Kreisbau Kirchheim-Plochingen eG pudelwohl – obwohl: „pudelwohl“ passt hier nicht so ganz. War es doch ein Rotschwänzchen, das sich den Balkon samt dort stehendem Blumentopf als Nest für den Nachwuchs aussuchte. Das Vögelchen genoss den Ausblick auf die Limburg, den Breitenstein und die Burg Teck während des Brütens. Nach kurzer Zeit saßen vier quietschfidele Rotschwänzchen im Nest. Auf dem Balkon vor Wind und Wetter geschützt dauerte es nicht lange und der Vogelnachwuchs flog groß und stark davon. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Hepperle für die Zusendung der Fotos und die schöne Geschichte. Wir freuen uns auch über Ihre Geschichten mit weiteren tollen Erlebnissen. Kontaktieren Sie uns gern über unsere Facebookseite oder direkt per Email an [fb@kbkp.de](mailto:fb@kbkp.de).



## Gutscheine bei Geburt

Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir über die Unterstützungaktion der Kreisbau für frischgebackene Eltern berichtet: Sie senden uns die Geburtsurkunde Ihres Neugeborenen zu und bekommen von uns einen 50-€-Gutschein, wenn Sie Mitglied unserer Genossenschaft werden und einen Geschäftsanteil von 250 € zeichnen. Die dafür notwendigen Unterlagen erhalten Sie von uns oder laden sie sich von unserer Website herunter. Der Gutschein ist nicht übertragbar und kann nicht bar ausgezahlt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ayleen Knabel, die Sie telefonisch unter +49 (0) 70 21 / 80 07-31 oder per E-Mail unter [knabel@kbkp.de](mailto:knabel@kbkp.de) erreichen.



Herzlich willkommen in der Kreisbaugenossenschaft!

# Gutschein über 50 Euro\*

für die Zeichnung eines Geschäftsanteils auf den Namen Ihres Kindes!

---



---



---

\* Der Gutschein ist nicht übertragbar und kann nicht bar ausgezahlt werden. Gültig bis:



**vielseitig** **solide** **interessant** **zukunftsorientiert** **innovativ**

## COMMUNITY MANAGER FÜR'S ECHTE LEBEN GESUCHT

Werde Azubi bei den Genossenschaften: [wohnungsbaugenossenschaften.de](http://wohnungsbaugenossenschaften.de)

Qualifiziert und zukunftssicher – eine Ausbildung bei der **Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG** zur/zum **Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)** schafft eine fundierte berufliche Basis und eröffnet viele Chancen.

Als innovatives und traditionsreiches Unternehmen bieten wir zum 1. September 2021 einen Ausbildungsplatz an. Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2020 an: [info@kbkp.de](mailto:info@kbkp.de)

Einen guten Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur setzen wir voraus. Mit Abitur oder Fachabitur kann die Zusatzqualifikation Immobilienassistent/in erworben werden.

**Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG** · Telefon 0 70 21/8007-0 · [www.kbkp.de](http://www.kbkp.de)





## Winterzeit – Erkältungszeit

### Welche Mythen haben einen wahren Kern?

#### Mythos oder Wahrheit

**Jedes Jahr auf's Neue kämpfen wir mit alten Hausmitteln und moderner Medizin gegen die typischen Krankheiten der kalten Monate. Wir wollen sehen, ob das auch immer erfolgversprechend ist.**

#### Vitamin C – präventive Wirkung nicht nachgewiesen

Sobald wir uns ausgewogen ernähren, nehmen wir ausreichend Vitamin C zu uns. Zusätzliche Präparate sind oft unnötig, denn überschüssiges Vitamin C scheidet der Körper ungenutzt aus.

#### Sauna – zusätzliche Schwächung bei bestehender Erkältung

Bei bestehender Erkältung in die Sauna gehen – das kann sogar gefährlich werden! Durch Hitze und kaltes Abduschen wird die Abwehr nur zusätzlich geschwächt. Diese körperliche Belastung kann den Infekt verschlimmern. Deshalb lieber zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems regelmäßig in die Sauna gehen, wenn man gesund ist!

#### Fieber – besser nicht zusätzlich Schwitzen

Entgegen landläufiger Meinung kann das nämlich mehr schaden als nutzen. Unter einer warmen Decke muss der Körper viel Kraft aufbringen, um seine ohnehin schon erhöhte Temperatur zu senken.

#### Grog – Kreislaufbeschwerden durch erweiterte Blutgefäße

Grog schmeckt gut und verschafft uns ein wohliges Gefühl. Während einer Erkältung sollte aber besser darauf verzichtet werden. Die durch den Alkohol erweiterten Blutgefäße können Kreislaufbeschwerden verstärken.

#### Küssen – stärkt die Abwehr

Die Gefahr einer Ansteckung durch Küssen ist eher gering. Der Speichel transportiert die Erreger in den Magen und die Magensäure zersetzt sie. Bei einer Erkältung gibt es also kein Kussverbot. Der Austausch der im Speichel enthaltenen Bakterien regt die Produktion von Antikörpern an und stärkt somit die Abwehr.

Die Kreisbau jetzt auch auf Facebook

## Social-Media-Auftritt der Kreisbaugenossenschaft bringt tagesaktuelle Neuigkeiten und Tipps rund um die Themen Haus, Garten und Freizeitgestaltung



**Social Media ist aus unserer Zeit nicht mehr wegzudenken. Die Hälfte der Weltbevölkerung ist auf Seiten wie zum Beispiel Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube angemeldet, um in Sekundenschnelle die neusten Nachrichten zu lesen und sich mit anderen auszutauschen. Auch wir, die Kreisbau, bieten mit unserer Facebook-Seite die moderne Erweiterung unseres digitalen Angebots.**

„Social Media“ ist der Überbegriff für Medien, in denen Internetnutzer sich miteinander über Erfahrungen, Meinungen und Informationen austauschen und Wissen sammeln können.

Mittlerweile nutzen 38 Millionen Menschen in Deutschland aktiv Social-Media-Kanäle, davon allein 32 Millionen zum Beispiel Facebook. Grund genug, dass wir von der Kreisbau ebenfalls in der virtuellen

Welt präsenter werden. Neben unserer Website, den digitalen Haustafeln, unserem Magazin, dem Kreisbau-YouTube-Kanal und der Kreisbau-App bieten wir Ihnen nun auch auf Facebook nützliche Tipps rund um die Themen Veranstaltungen, Haushalt, Miete und Grünanlagen. Außerdem finden Sie hier auch aktuelle Kauf- und Mietangebote und immer den besten Blick auf unsere Serviceleistungen: <https://www.facebook.com/Kreisbaugenossenschaft>

Dank Facebook können Sie uns helfen, immer besser zu werden. Geben Sie uns Ihr „Feedback“ zu den verschiedenen Themen, damit wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse noch besser kennenlernen. Nutzen Sie dafür die Kommentarfunktion unter den Beiträgen. So kommen wir täglich mit Ihnen zu Ihren Herzensangelegenheiten ins Gespräch.

**Besuchen Sie uns gerne online, es lohnt sich!**

**UNSER ANSPRECHPARTNER FÜR SIE:**

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Wir sind Makler. Sie können sich unter der Nummer 07021/8007-52 mit Herrn Martin Stojan in Verbindung setzen. Als Profi kann er Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen.



Kirchheim,  
**gemütliche 2-Zimmer Wohnung!**  
ca. 55 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1994, 1.OG, sonniger Balkon, TG-Stellplatz, inkl. EBK, frei ab sofort  
Energieverbrauchsausweis, 88,88 kWh/(m<sup>2</sup>\*a),  
Effizienzklasse C, Nachtspeicherheizung (Strom),  
Bj. 1993

**Kaufpreis: 220.000,00 €**



Kirchheim,  
**moderne 3-Zimmer Wohnung!**  
ca. 88 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 2008, 1.OG, sonnige Loggia, Aufzug und Hausmeisterservice, TG-Stellplatz, Außenstellplatz, inkl. EBK, frei ab 01.08.2022  
Energiebedarfsausweis, 73 kWh/(m<sup>2</sup>\*a),  
Gas-Zentralheizung, Bj. 2008

**Kaufpreis: 392.500,00 €**



Kirchheim,  
**neuwertiges Reihenmittelhaus!**  
ca. 112 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 2003, ca. 110 m<sup>2</sup> Grundstück, 4 Zimmer, sehr guter Zustand, sonnige Terrasse, Garage im UG, inkl. EBK, frei ab sofort  
Energieverbrauchsausweis, 74 kWh/(m<sup>2</sup>\*a),  
Effizienzklasse C, Fernwärme, Bj. 2003

**Kaufpreis: 455.000,00 €**

Angebote zzgl. 4,64 % Provision, inkl. ges. MwSt.

# TOTAL RELAXED.

## WIR VERKAUFEN & VERMIETEN IHRE IMMOBILIE

T 07021.800752



[www.kbcp.de](http://www.kbcp.de)

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Rufen Sie uns gerne an:  
**+49 (0) 70 21 / 80 07-52**

**WIR SUCHEN LAUFEND  
NEUE OBJEKTE FÜR  
UNSERE INTERESSENTEN!**

N	E	O	W	N	E	T	E	N	S	C	P	S	H	I	N	G
R	N	H	U	M	E	I	S	S	A	H	L	O	C	P	N	E
E	D	N	I	I	B	E	N	O	F	T	V	E	E	S	N	I
M	N	A	E	T	R	G	E	I	L	I	R	R	K	U	F	O
I	E	C	E	R	A	O	M	M	O	B	N	E	A	C	N	R
O	T	E	B	A	N	N	I	I	S	B	A	F	U	H	E	M
H	D	N	L	T	E	E	T	E	M	I	U	C	R	I	K	I
C	A	V	E	R	W	A	L	R	K	E	H	H	N	E	R	E

**Wortsuche**

Durch dieses Buchstabenfeld schlängeln sich 15 Wörter aus dem folgenden Text. Eines haben wir Ihnen schon vorgegeben und die passenden

Wörter im Text markiert. Wenn Sie alles richtig haben, ergeben die restlichen Buchstaben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

WIR, DIE KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM - PLOCHINGEN, SIND EINE STARKE UND GESUNDE GENOSSENSCHAFT. WENN SIE BEI UNS KAUFEN, MIETEN ODER WOHNEN WOLLEN, INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS - WIR FREUEN UNS AUF SIE.

WIR BERATEN SIE GERNE RUND UM IHRE IMMOBILIE. WIR ARBEITEN MITEINANDER UND SUCHEN FÜR SIE EIN PASSENDES DACH ÜBER DEM KOPF. SUPERCOOL - WIR VERWALTEN & VERMIETEN & VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE.

**Bubble-Sudoku**

Die Zahlen von 1 bis 8 sind so in die Kreise einzutragen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und den jeweils verbundenen Kreisen jede Zahl nur einmal vorkommt.

A grid of 8x8 circles. Some circles contain numbers: (1,1)=2, (1,5)=6, (1,6)=8, (1,7)=4; (2,1)=4, (2,3)=6, (2,4)=3, (2,5)=5; (3,4)=8, (3,5)=7, (3,6)=2, (3,8)=1; (4,4)=1, (4,7)=6, (4,8)=4; (5,2)=1; (6,4)=7, (6,5)=8, (6,6)=3, (6,8)=6; (7,8)=2; (8,2)=2, (8,4)=3, (8,8)=5.

**Bilde aus den Silben die gezeigten Schulsachen.**

Hast du alles richtig, bilden die restlichen Silben etwas, worauf man sich nach den Ferien freut.

A collection of syllable tiles: eck, de, der, pe, Sche, Spit, Zir, sel, map, zer, Drei, re, Fe, Pin, Schul, freun, kel. To the right are illustrations of school supplies: a pen, a pencil sharpener, a ruler, a pair of scissors, a compass, and a pencil case. Below the supplies are rows of yellow blocks for building words.

**Igel und Eichhörnchen möchten sich am Baumstumpf treffen.**

Hilf den beiden, den richtigen Weg zu finden!

A large maze with a tree stump at the top, a hedgehog at the bottom left, a snail at the bottom center, and a squirrel at the bottom right. The goal is to find a path from the hedgehog to the tree stump.

Die Lösungen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Service/News

## „Herzblut-Genossenschaftler“ verabschiedet: Dieter Helber zieht sich als Aufsichtsratsvorsitzender zurück

Lange 21 Jahre wirkte er im Aufsichtsrat der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, seit 12. April 2011 als sein Vorsitzender: Dieter Helber. Jetzt wurde der 74jährige Bankvorstand i.R. auf der Mitgliederversammlung feierlich verabschiedet. vbw-Verbandsdirektorin Dr. Iris Beuerle würdigte in ihrer Dankesrede Fachkompetenz und Engagement. Mit einer Ehrenurkunde, Gastpräsidenten und zahlreichen Lobesworten wurde einem gedankt, der mehr als zwei Jahrzehnte gemeinsam mit seinen Aufsichtsratsmitgliedern mit wachem Blick die Tätigkeiten des Vorstands der Kreisbau überwachte und beratend begleitete.

„Wie ernst er sein Mandat im Aufsichtsrat nahm zeigt, dass er lediglich bei einer Sitzung nicht teilnehmen konnte“, unterstrich Vorstandssprecher Bernd Weiler. „Mit ihm verliert die Kreisbaugenossenschaft einen ‚Herzblut-Genossenschaftler‘. Sein ganzes berufliches Leben begleitete ihn das Genossenschaftswesen – über 45 Jahre als Banker bei der Volksbank Kirchheim eG bzw. Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG und als Aufsichtsrat bei der Kreisbau.“

Mit großem Fachwissen, kompetent, sachlich und ausgewogen in seinen Entscheidungen, mit viel Leidenschaft als Genossenschaftler, als guter Zuhörer, direkt und nie „um den heißen Brei herum redend“ – all das schätzten Mitstreiter an ihm, auch bei der Kreisbau.

„Ein wichtiger Meilenstein: Die Verschmelzung von Kreisbaugenossenschaft Nürtingen und Baugenossenschaft Plochingen zur heutigen Kreisbau 2012. Hier konnte er die Erfahrung aus seinem Berufsleben einbringen. Der Spruch ‚Eins und Eins gibt Drei‘ war der Beginn einer dynamischen Entwicklung unserer Kreisbaugenossenschaft“, hob Bernd Weiler bei der Verabschiedung hervor.



## Verabschiedung bei der Kreisbau



**Herr Max Clauss**  
(erfolgreich abgeschlossene Ausbildung)

Max Clauss hat die dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann erfolgreich abgeschlossen und studiert nun Immobilienwirtschaft. Wir wünschen ihm alles Gute!

## Neue Mitarbeiter bei der Kreisbau

### Julia Bostel

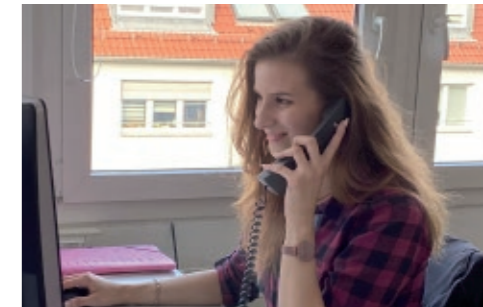
„Die Arbeit bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG hat mich während eines zweiwöchigen Azubiaustausches so begeistert, dass ich selbst gern Teil dieses Teams werden wollte. Der Einsatz sowohl im Außen- als auch im Innendienst und die Zusammenarbeit mit Menschen sind wichtige Gründe für meine Begeisterung für die Immobilienbranche.“

### Elise Micke (Auszubildende)

„Ich habe mich für den Beruf Immobilienkauffrau entschieden, weil ich mich schon immer für die Immobilienwirtschaft interessiert habe. Mir gefällt vor allem, dass die Ausbildung so vielfältig ist. Die sozialen und kaufmännischen Aspekte machen den Beruf so einzigartig!“

### David Böhringer (Auszubildender)

„Warum habe ich mich für den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann entschieden? Nach dem Abitur auf dem Wirtschaftsgymnasium wollte ich auf jeden Fall eine kaufmännische Ausbildung machen. Die vielfältigen Tätigkeitsfelder und die Zukunftsorientierung sowie Krisensicherheit haben letztlich den Ausschlag gegeben, mich für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann zu entscheiden.“



## Jubiläen

### Carola Zick, seit 40 Jahren bei der Kreisbau

„Als knapp Zwanzigjährige fing ich bei der Kreisbau an, zu arbeiten. Nach all der Zeit fühlt es sich immer noch richtig gut an! Die ersten 10 Jahre war ich für die damaligen Vorstände tätig, dann 20 Jahre in der Wohnungsbewirtschaftung und nun als Assistenz von Herrn Krimshandl, ebenfalls in der Wohnungsbewirtschaftung. Die Atmosphäre hier im Haus ist toll, denn das genossenschaftliche Denken prägt auch die Arbeitskultur innerhalb der Kreisbau.“

### Hannelore Graf, seit 10 Jahren bei der Kreisbau

„Nach über 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft kann ich mich mit Stolz einen alten Hasen nennen. Vertretung der Vorstandsassistentin, Mitarbeit im Vertrieb, Sondereigentumsverwaltung und seit fast drei Jahren in der WEG-Verwaltung als Assistenz des Abteilungsleiters – bei der Kreisbau macht die Arbeit Spaß und wird nie langweilig!“



## Kreisbau vollzieht Wechsel im Technik-Vorstand

Es war eine tolle Abschiedsfeier – mit Verantwortlichen und Mitarbeitern der Kreisbau, Geschäftspartnern, Architekten und Berufskollegen. Georg Hörmann beendete nach 25 Jahren seine Kreisbau-Karriere, Stephan Schmitzer übernahm als neuer Vorstand Technik ab 1. Juli. Die Gäste, unter ihnen Kirchheims Erster Bürgermeister, Günter Riemer, der Bürgermeister von Plochingen, Frank Buß, oder vbw-Verbandsdirektorin Dr. Iris Beuerle zollten dem Ausscheidenden Anerkennung und Respekt für sein Wirken an der Spitze der Kreisbau.

Zuerst Technischer Abteilungsleiter, dann Prokurist und seit mehr als 13 Jahren Technischer Vorstand – die berufliche Karriere von Georg Hörmann war ein Großteil eng mit der Kreisbau verbunden. „Sie haben in der Kreisbau viel bewegt und die Entwicklung an verschiedenen Stellen maßgeblich mit geprägt“, erinnerte Dieter Helber, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kreisbau, und lobte die hohe fachlich-technische Kompetenz, Kreativität und große Erfahrung als gestandener Architekt. „Ihr leidenschaftliches Eintreten für die genossenschaftliche Idee und Ihr Herzblut für die Belange Ihrer Kreisbau haben uns tief beeindruckt.“

In der gemeinsamen Ära der Vorstandskollegen Hörmann/Weiler entstanden 494 neue Miet- und Eigentumswohnungen, 219 wurden modernisiert. Beachtliche 130 Mio. Euro wurden in dieser Zeit in Neubauten und Modernisierungen bei der Kreisbaugenossenschaft investiert. Dazu zählen viele Bauprojekte, die die Wohnbedingungen im Einzugsgebiet der Kreisbau spürbar verbessert und zugleich modernes, ressourcenschonendes Bauen auf eine neue Qualitätsstufe gehoben haben. Georg Hörmann ließ mit Stolz in seiner Rede einiges davon Revue passieren: Von seinem ersten Projekt, dem „Hafenkäs“ in Kirchheim, bis zum Neubau und der Modernisierung von Häusern und Wohnungen im Kirchheimer Rauner-Quartier.

Mit einiger Emotion in der Stimme und Episoden mit Augenzwinkern verabschiedete sich auch sein langjähriger Vorstandskollege Bernd Weiler vom „Rentier“. „Wir haben gemeinsam geplant und gestaltet, Strategien geschmiedet sowie Projekte entwickelt und realisiert. Wir haben für die Kreisbau gefightet, so manchen Strauß mit Verantwortlichen

aus der Politik ausgefochten, die Kreisbau bekannter gemacht in der Region und über die Stadtgrenzen hinweg, Partner gewonnen, uns erfolgreich für die Mitglieder engagiert - alles in allem: die Kreisbau vorangebracht. Dafür danke ich Dir besonders.“ Gemeinsam habe man auch menschlich und in puncto Freizeitaktivitäten voneinander profitiert, eine private Freundschaft sei entstanden. Nachfolger Stephan Schmitzer hatte sich bereits



seit Jahresbeginn in seinen Verantwortungsbereich eingearbeitet. „Ich sehe eine sehr breit aufgestellte und in der Region überaus bekannte und geschätzte Genossenschaft mit einer vertrauenswürdigen Wahrnehmung in der Bevölkerung“, freut sich der 52-jährige auf die Aufgabe. Schmitzer hat zwei Jahrzehnte Erfahrung in einer Stuttgarter Wohnungsgenossenschaft gesammelt, war erst Abteilungsleiter, dann Technischer Prokurist und bringt reichhaltiges Branchen-Knowhow mit. „Ich stehe für Qualität in Hinblick auf den Erhalt von Gebäuden, deren Lebensraum und ein nachhaltiges Wirtschaften in allen Bereichen der Kreisbau. Die Mission, und die war es schon immer, ist, wegweisende Wohnungen und Lebensqualität zu schaffen für und in der Region.“ Alles Gute dem neuen Technischen Vorstand!



## Aufbau, Organisation Ihrer Kreisbau

Mitarbeiter und Zuständigkeiten innerhalb der Kreisbau ändern sich im Verlaufe der Zeit. An dieser Stelle möchten wir Ihnen deshalb einen aktuellen Überblick geben.

### Vorstand

Sprecher des Vorstands	Bernd Weiler
Technischer Vorstand	Stephan Schmitzer

### Vorstandssekretariat

Leitung Vorstandssekretariat	Mathias Bornhuse
Assistenz des technischen Vorstands	Christopher Kieser
Vorstandssekretärin	Jana-Maria Tomasevic
Immobilienverkauf/ Vorstandssekretariat	Karin Klepp
Immobilienverkauf/ Maklerei	Martin Stojan

### Kaufmännische Verwaltung

Prokurist, Abteilungsleiter	Eugen Sazepin
Assistenz	Andreas Kronhardt
IT-Referent	Hung Phan
Empfang	Karin Kälberer
Rechnungswesen	Claudia Müllerschön
Rechnungswesen	Ayleen Knabel
WEG-Buchhaltung und Hausgeldabrechnungen	Lisa-Maria Hurst
Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnungen	Yvonne Schwarzwald
Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnungen	Ljubomir Raic

### Bestandsverwaltung

Abteilungsleiter	Markus Krimshandl
Assistenz	Carola Zick
Bestandsverwaltung	Alexander Polzer
Bestandsverwaltung	Alexander Reiser

### Fremdgeschäfte

Abteilungsleiter	Gerhard Piehler
Assistenz	Hannelore Graf
WEG-Verwaltung	Andrea Gwiessner
WEG-Verwaltung	Tobias Mengel
WEG-Verwaltung	Sabrina Zettl

### Technik

Abteilungsleiter	Klaus-Ulrich Lippmann
Technisches Sekretariat	Sabine Heilemann
Bauleitung	Claus Kieser
Bauleitung	Jose Nunez
Bauleitung	Christian Zaglauer
Instandhaltung	Dieter Hacker
Instandhaltung	Klaus Mantel

### Hauservice

Abteilungsleiter	Michael Haller
Hauservice	Erhard Gneiting
Hauservice	Marco Gronbach
Hauservice	Benjamin Kähler
Hauservice	Jochen Kreuzer
Hauservice	Alfred Koller
Hauservice	Juan Carcases Matos
Hauservice	Ngoc Trinh Phan
Hauservice	Matthias Polzer
Hauservice	Peter Psader
Hauservice	Hans-Gunther Renz
Hauservice	Günter Sigel

### Personalpool

Personalpool	Julia Bostel
Personalpool	Roland Schmid
Personalpool	Christina Degirmenci

### Auszubildende

Auszubildender	David Böhringer
Auszubildende	Elisa Micke
Auszubildende	Jasmin Armbruster
Auszubildender	Robin Grauer
Auszubildender	Papken Kamaia





Bleiben Sie gesund und achten Sie gut aufeinander – dieser Wunsch ist gerade in Corona-Zeiten aktueller denn je. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und einen reibungsglosen Rutsch ins neue Jahr.



Ihr Kreisbau-Team.

## Weihnachten steht vor der Tür!



### GLÜHWEINMARMELADE

Zutaten für 6 Gläser – Fertig in 45 Minuten –  
Dieses Rezept ist GUT vorzubereiten - Vegan

- 2 Gläser Sauerkirschen (à 350 g)
- 250 ml Rotwein
- 1 Zimtstange
- 1 Sternanis
- 4 Gewürznelken
- Zitronenabrieb
- 500 Gramm Gelierzucker (2:1)

Quelle: Brigitte

### Zubereitung:

1. Für die Glühweinemarmelade zunächst die Sauerkirschen durch ein Sieb abtropfen lassen und den Saft dabei auffangen.
2. 250 ml vom Kirschsaff abmessen und zusammen mit dem Wein, den Gewürzen und etwas Zitronenabrieb 15 Minuten lang in einem Topf erhitzen. Die Flüssigkeit sollte jedoch nicht kochen.
3. Anschließend die Zimtstange und die Gewürze entfernen, den Gelierzucker hinzufügen und die Glühweinemarmelade unter ständigem Rühren aufkochen lassen. Die Marmelade sollte 3-4 Minuten sprudelnd kochen, danach mithilfe der Gelierprobe die Konsistenz testen: Ist sie noch zu flüssig, ein paar Minuten länger kochen lassen.
4. Zum Schluss die Glühweinemarmelade heiß in sterile Einweckgläser abfüllen, fest verschließen und für 5 Minuten auf den Deckel stellen. Die Gläser wieder umdrehen und die Marmelade vollständig abkühlen lassen.

**TIPP:** Anstatt mit Rotwein kann man die Glühweinemarmelade auch mit Kinderpunsch zubereiten.

### KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM–PLOCHINGEN eG

#### Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck

Jesinger Straße 19 | 73230 Kirchheim unter Teck | Telefon +49 (0) 70 21 / 80 07-0 | Fax +49 (0) 70 21 / 80 07-70  
Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr | Mo-Do 14-17 Uhr

#### Geschäftsstelle Plochingen

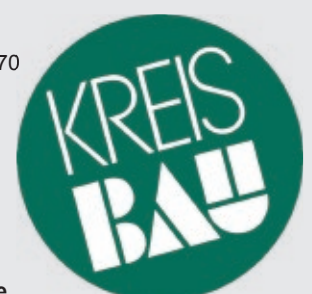
Urbanstraße 40 | 73207 Plochingen | Telefon +49 (0) 70 21 / 80 07-0 | Fax +49 (0) 70 21 / 80 07-71  
Öffnungszeiten Di 8-12 Uhr | Di+Do 14-17 Uhr

E-Mail: [info@kbp.de](mailto:info@kbp.de) | [www.kbp.de](http://www.kbp.de)

Notruf: 0151 / 18 81 14 08

**Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen wegen der Corona-Pandemie kurzfristig ändern können. Informieren Sie sich bitte deshalb vor Ihrem Besuch auf unserer Internetseite. Vielen Dank!**

Schließzeiten: 24. bis 31. Dezember 2020



# 2021

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Fr <small>KW 53</small> Neujahr	1 Mo <small>KW 05</small>	1 Mo <small>KW 09</small>	1 Do <small>KW 13</small>	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di <small>KW 22</small>
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo <small>KW 18</small>	3 Do Fronleichnam
4 Mo <small>KW 01</small>	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa
6 Mi <small>Hi. 3 Könige</small>	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo <small>KW 23</small>
8 Fr	8 Mo <small>KW 06</small>	8 Mo <small>KW 10</small>	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo <small>KW 19</small>	10 Do
11 Mo <small>KW 02</small>	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo <small>KW 15</small>	12 Mi	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo <small>Mitglieder- versammlung</small>
15 Fr	15 Mo <small>Rosenmontag</small>	15 Mo <small>KW 11</small>	15 Do	15 Sa	15 Di <small>KW 24</small>
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi Aschermittwoch	17 Mi	17 Sa	17 Mo <small>KW 20</small>	17 Do
18 Mo <small>KW 03</small>	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo <small>KW 16</small>	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo <small>KW 25</small>
22 Fr	22 Mo <small>KW 08</small>	22 Mo <small>KW 12</small>	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do
25 Mo <small>KW 04</small>	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo <small>KW 17</small>	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo <small>KW 26</small>
29 Fr		29 Mo <small>KW 13</small>	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
31 So		31 Mi		31 Mo <small>KW 22</small>	

Schulferien 2021 in Baden-Württemberg: Weihnachten – 09.01. | Ostern 01.04. – 10.04. | Pfingsten 25.05. – 05.06.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 070 21/8007-0 · www.kbcp.de



# 2021

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Do <small>KW 26</small>	1 So	1 Mi <small>KW 35</small>	1 Fr	1 Mo <small>KW 44</small> Allerheiligen	1 Mi <small>KW 48</small>
2 Fr	2 Mo <small>KW 31</small>	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So Tag d. Dt. Einh.	3 Mi	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo <small>KW 40</small>	4 Do	4 Sa
5 Mo <small>KW 27</small>	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo <small>KW 36</small>	6 Mi	6 Sa	6 Mo <small>KW 49</small>
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo <small>KW 45</small>	8 Mi
9 Fr	9 Mo <small>KW 32</small>	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo <small>KW 41</small>	11 Do	11 Sa
12 Mo <small>KW 28</small>	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Di	13 Fr	13 Mo <small>KW 37</small>	13 Mi	13 Sa	13 Mo <small>KW 50</small>
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Do	15 So <small>Mariä Himmelf.</small>	15 Mi <small>Stumpen- hoffest</small>	15 Fr	15 Mo <small>KW 46</small>	15 Mi
16 Fr	16 Mo <small>KW 33</small>	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Buß- & Betttag	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo <small>KW 42</small>	18 Do	18 Sa
19 Mo <small>KW 29</small>	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo <small>KW 38</small>	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>KW 51</small>
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo <small>KW 47</small>	22 Mi
23 Fr	23 Mo <small>KW 34</small>	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>KW 43</small>	25 Do	25 Sa 1. Weihn.Feiert.
26 Mo <small>KW 30</small>	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihn.Feiert.
27 Di	27 Fr	27 Mo <small>KW 39</small>	27 Mi	27 Sa	27 Mo <small>KW 52</small>
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo <small>KW 48</small>	29 Mi
30 Fr	30 Mo <small>KW 35</small>	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 Sa	31 Di		31 So <small>Reformations- tag</small>		31 Fr <small>Silvester</small>

Schulferien 2021 in Baden-Württemberg: Sommer 29.07. – 11.09. | Herbst 31.10. – 06.11. | Weihnachten 23.12. – 08.01.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 070 21/8007-0 · www.kbcp.de

